

Haben Sie das von den Morgensterns gehört?

Familie Morgenstern aus Kamenz ist die sportlichste Familie der Region

Der Lausitzer Blütenlauf im Mai ist einer der wichtigsten sportlichen Höhepunkte der Region. Auch in diesem Jahr beteiligten sich über 1.000 Lausitzer an dem Event unter Federführung des OSSV (Ostsächsischer Schwimmverein Kamenz e.V.). Gewinner war zwar jeder, der daran teilnahm – doch nur eine Familie konnte einen ganz besonderen Pokal für sich beanspruchen.

KAMENZ/BISCHHEIM. Dass eine der Siegerehrungen vom Kamenzer Blütenlauf erst mit einigen Wochen Verspätung stattfindet, hat seine Richtigkeit. Denn bei der Auswertung dieser besonderen Kategorie geht es nicht um einen einzelnen Gewinner, sondern gleich um eine ganze Familie. Und die heißt in diesem Jahr »Morgenstern«. Eigentlich wollten Anni (6), Lilly (10), Mama Mandy (38) und Papa Kai (41) zusammen an den Start gehen, doch leider wurde die jüngste Tochter Anni krank.



»Unser Papa Kai ist Triathlet und lebt uns das vor«, erklären Anni, Lilly und Mama Mandy ihren Faible für den Sport. Als Familie starteten sie beim Kamenzer Blütenlauf und gewannen den Pokal des WochenKurier für die sportlichste Familie der Region. Foto: hgb

Aber trotz kleineren Kaders, antreten wollten die Morgensterns dennoch: »Wir sind Kamenzer und da gehört eine Teilnahme am Blütenlauf einfach dazu«. Und der Entschluss sollte sich auszahlen. »Wir haben uns ganz gute Chancen auf einen der vorde-

ren Plätze ausgerechnet«, erzählt Kai Morgenstern. Dass es dann aber gleich der erste Platz werden sollte, kam doch überraschend. Im Rahmen des 8. Kindertriathlons des OSSV Kamenz, der am letzten Sonntag im Freibad Bischheim ausgetragen wur-

de, konnte die Familie Morgenstern nun endlich unter Jubel den verdienten Pokal entgegen nehmen. OSSV-Vorsitzende Diana Karbe und Kassenwart Manfred Vogel übergaben den verdienten Pokal des WochenKurier. Henry Gbureck